



Wahlbündnis BI ProWald Lohne
Nadine Nuxoll
Roggenkamp 20, 49393 Lohne
Dr. med. Lutz Neubauer
Stienen Berg 21, 49393 Lohne

Antrag zur FA-Sitzung am 9. März 2023

Die Stadt Lohne erarbeitet ein Konzept, den Flächenverbrauch entsprechend der Planung der BRD für 2030 auf 2,3 ha zu begrenzen, um entsprechend der Bundesplanung für 2050 keine neuen Flächen zu bebauen. Sollten die Möglichkeiten, die das Bundesumweltamt beschreibt, nicht ausreichen, ist eine Machbarkeitsstudie in Auftrag zu geben.

<https://www.umweltbundesamt.de/themen/boden-landwirtschaft/flaechensparen-boeden-landschaften-erhalten#flachenverbrauch-in-deutschland-und-strategien-zum-flachensp>

<https://www.bodenwelten.de/content/flaechenverbrauch-trends-und-entwicklungen>

https://www.umwelt.niedersachsen.de/niedersaechsischer-weg/14_flachenverbrauch/pi-67-flachenverbrauch-211804.html

<https://gis.uba.de/maps/resources/apps/flaechenrechner/index.html?lang=de>

Erläuterungen und Begründung:

Durch Bebauung jedweder Art werden im LK. Vechta Flächen vom mehr als 104 ha/Jahr beansprucht. Das ist vergleichsweise 2,3-mal so viel wie in der BRD.

Lohne liegt im Kreisvergleich mit 13,4 ha /Jahr etwas über dem im kreisweiten Mittelwert und 2,6-mal höher als in der BRD. Die Stadt Vechta ist mit über 28 ha Spitzenreiterin der Kommunen im Landkreis, was in Bezug auf die BRD fast sechsmal so viel Bebauung bedeutet.

Legt man jedoch die Flächen zugrunde, die in Lohne bereits überplant sind oder sich vor dem Abschluss befinden bzw. den mittelfristigen Zielen entsprechen (insgesamt 50 ha), ist die Bilanz ansteigend und wird das bereits hohe Niveau des Landkreises weiter übertreffen.

Ziel der BRD ist, den Flächenverbrauch bis 2030 zu halbieren und legt man diese Zahl der BRD zugrunde, wären es für Lohne 2,3 ha jährlich. Ab 2050 soll in der BRD die „Null“ erreicht werden.

Die bisherigen Strategien reichen nicht aus, was daran abzulesen ist, dass trotz „Nachverdichtung“ Lohne neue Siedlungs- und Gewerbegebiete ausweist und plant. Hinzu kommt der riesige Flächenbedarf durch die in Planung befindliche Nordwestumgehung.

Lohne sollte sich dem Ziel eines Null-Flächenverbrauchs nicht verweigern.

Lohne, 20. Februar 2023
Dr. med. Lutz Neubauer